



Regionalmeisterschaft im Debattieren

- Projektmappe -

Liebe Leserin,

lieber Leser,

Bei der Vergabe der Turniere der ZEIT-DEBATTEN-Serie 2013/2014 durch den Verband der Debattierclubs an Hochschulen (VDCH) bewarb sich der Debattierclub Magdeburg e.V. mit seinem Turnierkonzept erfolgreich um die Ausrichtung der Nord-Ostdeutschen Meisterschaft (NODM). Am Wochenende vom 25. bis 27. April 2014 werden über 80 der besten studentischen Rednerinnen und Redner aus ganz Deutschland in die Landeshauptstadt Magdeburg kommen.

Die Ausrichtung der NODM in Magdeburg bedeutet eine große Chance, die Landeshauptstadt **Magdeburg als Ort studentischen Engagements und demokratischer Streitkultur** einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren – mit Ihnen als Partner wird uns das gelingen!

Herzlichst, Ihr



Philipp Neumann

Präsident Debattierclub Magdeburg e.V.

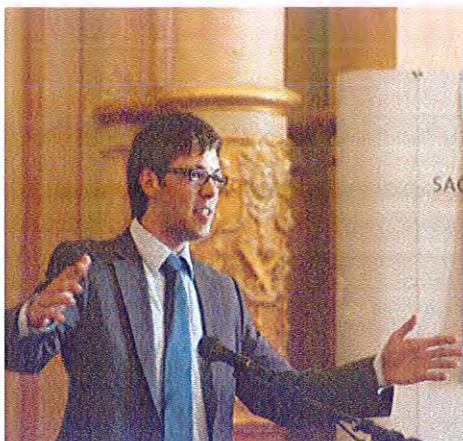
1. Was ist Hochschuldebattieren?

Sollte Präimplantationsdiagnostik (PID) in Deutschland erlaubt sein? Brauchen wir Eurobonds? Gibt es einen gerechten Krieg? Richtungsweisende Entscheidungen werden mittels Debatten getroffen. Im Bundestag wägen Politiker anhand von Argumenten ab, was die beste Entscheidung ist. Dieses Abwägen der Argumente ist der Kern des Debattierens.

Debattierclubs debattieren im parlamentarischen Stil nach präzisen Regeln zu aktuellen, politischen, ökonomischen, soziologischen oder auch philosophischen Themen. Die festen Redezeiten, das regulierte Fragerecht und die zugelosten Positionen trainieren Rhetorik, Sachkompetenz und Teamwork.

In Zweier-Teams müssen komplexe Sachverhalte schnell durchdacht, gegliedert und angemessen **präsentiert werden**. Die **Argumente des Gegners** müssen in Betracht gezogen und widerlegt werden, treffende Zwischenfragen müssen gestellt werden. Rhetorik und gute Argumentation entscheiden über Sieg oder Niederlage. Pro und Contra kommen abwechselnd zu Wort, jede Rede versucht die vorangegangene zu widerlegen. Eine Jury bewertet die Debatte und gibt den Rednern im anschließenden Feedback Hilfestellungen, mit denen sie sich beim nächsten Mal verbessern können.

Turniere sind die Höhepunkte des Debattierens. Sie bilden Knoten im Netzwerk engagierter Studenten mit gutem Allgemeinwissen. Im Mittelpunkt des studentischen Debattierens stehen dabei die Erweiterung des geistigen Horizonts und die Entwicklung der rhetorischen Fähigkeiten – und auch der Spaß am gekonnten Schlagabtausch. Inzwischen gibt es in Deutschland mehr als 70 solcher studentischen Debattierclubs, die sich im Rahmen der ZEIT-DEBATTEN-Serie, Regional- und Deutschen Meisterschaften solche Rededuelle liefern.



2. Die ZEIT DEBATTEN-Serie

Die Turnierserie ZEIT DEBATTEN steht unter der Schirmherrschaft des ehemaligen Bundeskanzlers Helmut Schmidt. Sie wird vom Verband der Debattierclubs an Hochschulen in Zusammenarbeit mit der Wochenzeitung DIE ZEIT, der Deutschen Telekom AG und der Karl-Schlecht-Stiftung als Bildungspartner veranstaltet sowie durch eine Medienpartnerschaft mit dem Zweiten Deutschen Fernsehen (ZDF) unterstützt. Seit über einem Jahrzehnt werden jährlich mindestens fünf bundesweite Debattierturniere im Rahmen der ZEIT-DEBATTEN-Serie ausgetragen, darunter die Deutsche Meisterschaft im Debattieren (DDM).



Schirmherr Helmut Schmidt,
Bundeskanzler a.D

Fahrplan ZEIT DEBATTEN-Serie 2013/2014

- 22.-24. November 2013: Auftaktturnier der ZEIT DEBATTEN 2013/14 in Frankfurt am Main
- 10.-12. Januar 2014: 2. ZEIT DEBATTE in Dresden
- 28.-30. März 2014: 3. ZEIT DEBATTE in Wien
- 26.-27. April 2014: Regionalmeisterschaften in Magdeburg, Münster und Stuttgart**
- 02.-04. Mai 2014: 4. ZEIT DEBATTE in Mainz
- 06.-09. Juni 2014: Deutschsprachige Debattiermeisterschaft (DDM) in Berlin

3. Der Debattierclub Magdeburg e.V.

Der Debattierclub Magdeburg ist ein eingetragener Verein zum Erhalt und zur Förderung der deutschen Sprache. Derzeit treffen sich ca. 30 studentische Mitglieder einmal wöchentlich, um gemeinsam über aktuelle Themen aus Gesellschaft, Wirtschaft und Politik zu debattieren.

Dabei werden neben inhaltlichen Debatten vor allem Argumentationsstrukturen geübt und rhetorische Fähigkeit trainiert. Einen besonderen Fokus legt der Verein auf die Nachwuchsförderung, indem er neuen Mitgliedern Rhetorikseminare und Debattierschulungen mit erfahrenen **Debattanten*innen** anbietet.



Der Club nimmt regelmäßig an Turnieren in ganz Deutschland teil und konnte 2009 den Titel des „Deutschen Meisters im Hochschuldebattieren“ erringen und 2013 die Gewinnerin des Nachwuchspreises der Deutschen Debattiergesellschaft (DDG) feiern. Durch die Ausrichtung der ZEIT DEBATTE 2009 und im März 2012 sowie

des „Elbe Open“ 2011 und 2013 hat der Club wertvolle Erfahrungen in der Ausrichtung von Turnieren gewonnen.

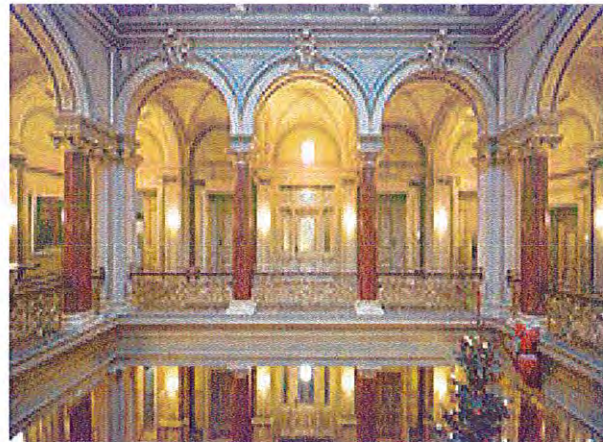
4. Die NODM 2014

Am 26./27. April 2013 werden über 80 Debattanten*innen aus Nord- und Ostdeutschland für dieses Turnier nach Magdeburg reisen. Die Teams werden vier Vorrunden, Halbfinale und Finale bestreiten. Neben den Turnierdebatten soll eine Reihe von Unternehmungen angeboten werden, um den Gästen möglichst viele Eindrücke und Erfahrungen in der Landeshauptstadt zu ermöglichen.

Die Vorrunden werden im *Vilfredo-Pareto-Gebäude* der Otto-von-Guericke-Universität stattfinden. Für die Auswahl der zu debattierenden Themen konnten wir Andrea Gau (Gewinnerin der ZEIT DEBATTE in Magdeburg und Aachen sowie Chefjurorin der DDM 2013/14), Torsten Rössing (Deutscher Meister 2008, Chefjuror der SDM 2013 und ODM 2011) und Michael Saliba (Gewinner ZEIT DEBATTE in Münster und Frankfurt a.M., Chefjuror der DDM 2014) als Chefjuroren gewinnen. Im öffentlichen Finale, welches im *Palais am Fürstenwall* (Sitz der Staatskanzlei) stattfinden wird, werden das beste Team von einer studentischen Jury und der beste Redner von der Ehrenjury gewählt.

Durch die Ausrichtung des Turniers wird die Stadt Magdeburg weiter unter jungen debattierenden Studenten bekannt. Neben geladenen Vertretern der lokalen Medien wird eine Ehrenjury mit Vertretern der Förderer des Turniers und Prominenz aus der Landeshauptstadt anwesend sein.

Bilder von und aus dem Palais am Fürstenwall Magdeburgs



5. Gemeinnützigkeit des Turniers

Als Partner des Debattierens unterstützen Sie junge Menschen, die aktiv an gesellschaftlichen Prozessen teilnehmen und die Debatte als Format der Abwägung von Argumenten begreifen. Die von uns geplante NODM im Rahmen der ZEIT-DEBATTEN-Serie 2013/2014 wird sowohl redebegeisterten Debattanten*innen, als auch politischen Interessenten gerecht.

Durch die kritische Analyse von politisch und gesellschaftlich relevanten Fragestellungen leistet das Debattieren einen wertvollen Beitrag zur demokratischen Streitkultur. Da das Prinzip der argumentativen Auseinandersetzung auf Überzeugung statt auf Überstimmung beruht, steht die Reflexion politischer Ideen und Konzepte im Zentrum der sportlichen Debatte und wird durch die **aktiven TeilnehmerInnen sowie die öffentliche Finalveranstaltung in die Gesellschaft getragen.**

Für die Bürger der Stadt Magdeburg bietet das Turnier die Chance, die rhetorisch und argumentativ besten Redner zu sehen. Durch die öffentliche Präsenz des Debattiersports tragen wir den Meinungsaustausch und die Meinungsbildung mittels Argumenten weiter in die Bevölkerung.

Magdeburg ist als Landeshauptstadt und Standort der Otto-von-Guericke-Universität nicht nur ein Zentrum des politischen und kulturellen Lebens in Sachsen-Anhalt, die Stadt ist auch vielseitig und bunt durchmischt. Mit der NODM will der Debattierclub Magdeburg zeigen, dass auch Konflikte dazugehören und dass man diese lösen kann: friedlich und mit guten Argumenten. Unterstützen Sie uns dabei, die Debatte als Instrument des demokratischen Austauschs nach Magdeburg zu tragen.

6. Sponsoringmöglichkeiten während der NODM

Ihr Vorteil	Bronze ab 200 €	Silber ab 500 €	Gold ab 1000 €
Ein Vertreter des Unternehmens ist für die Ehrenjury vorgesehen und hat die Möglichkeit ein Grußwort zu geben.			X
Nennung des Unternehmens auf dem Hauptplakat der NODM, neben den vier Hauptsponsoren DIE ZEIT, Deutsche Telekom, ZDF und Karl-Schlecht-Stiftung (Zwei weitere Plätze werden vergeben)			X
Informationsblatt des Unternehmens befindet sich mit in der Teilnehmertüte		X	X
Unternehmensstand beim Finale		X	X
Umfassende Recruitingmöglichkeiten		X	X
Explizite Nennung beim Finale (Werbewand)	X	X	X
Großes Logo in Finalbroschüre	X	X	X
Großes Logo auf Homepage	X	X	X
Erwähnung in Pressemitteilungen	X	X	X
Ausschlussoption von Konkurrenten	X	X	X
Logo auf der Rückseite der Werbeflyer für das Finale	X	X	X

7. Ansprechpartner



Philipp Neumann

Cheforganisator und Präsident des DC-MD e.V.

Tel.: 0176 72223429

Email: ph.neumann@dc-md.de

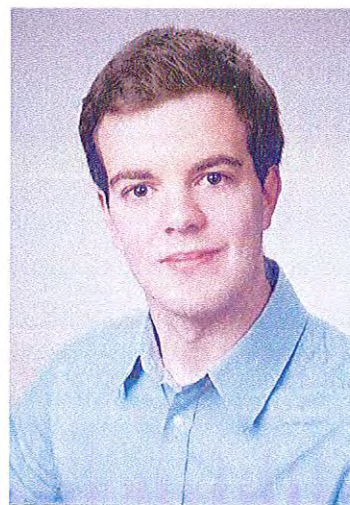


Claudia Hottas

Verantwortliche für Catering

Tel.: 0162 2580404

Email: claudia.hottas@st.ovgu.de



Christoph Rippe

Schatzmeister des DC-MD e.V.

Tel.: 0174 7822568

Email: ch.rippe@dc-md.de